

OH,

wie klein kann gutes Hören sein!



Termin-Hotline:
 Tel. 02263 - 9697133



Wir beraten Sie zu den **Mini-Hörgeräten**, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

Hörgeräteakustik Marucs Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de

...solide Küchen-Kunst!



**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
 Telefon: 02263 7566

Allegra Musica in der Jurte Loope-Kastor am 13. Oktober

Ihr wollt am Freitag dem 13. ein Konzert veranstalten?



Foto: Klaus Muck

Die Sängerinnen und Sänger von Allegra Musica aus Engelskirchen-Loope wollten und konnten. In der von Fam. Eischeid gemütlich hergerichteten Jurte fand das erste eigene Konzert unter der neuen Chorleiterin Marion Fuchs statt. Launig moderiert von Paul Remmel, wurde zur Freude der Besucher/Zuhörer ein musikalisch weiter Bogen vom Volkslied

Lindenbaum über Greensleeves, einem rockigen Barbara Ann, Amazing Grace und Kölschen Tönen wie dem Veedel und „Jode Naach“ gespannt, von fetzig bis besinnlich war alles dabei. Der „Schutzengel“ als Zugabe hat das Publikum gut in den Abend begleitet.

Am Sonntag darauf wirkte der Chor dann beim MGV Marienberg-

hausen zum Herbstkonzert mit. Rundum ein musikalisches, erfolgreiches Wochenende.

Wer mitsingen oder mehr von Allegra hören möchte bekommt alle Informationen unter:

www.allegra-musica.de

Geprobt wird mittwochs ab 19.45 Uhr im Jugendheim der Herz-Jesu-Kirche in Engelskirchen-Loope.



Tagespflege

LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in
 familiärer Atmosphäre
 (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29
 51766 Engelskirchen
 Telefon 022 63-707 13



**EINE SCHÖNE
Adventszeit**

DAS FUTTERHAUS

DAS FUTTERHAUS Engelskirchen
 Olpener Straße 59 | 51766 Engelskirchen
 Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 18.00 Uhr



GEISLERS
 MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE





**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.**
 Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf

[f](#) AWORheinOberberg | [i](#) aworheinoberberg

Helfen mit Herz.

© REDPIXEL – stock.adobe.com



Photovoltaik + Speicher

Fachvortrag

Solarenergie für Zuhause!

Unsere EnergieExperten geben Ihnen eine Einführung in die Welt der Photovoltaik und Batteriespeicher. Erfahren Sie alles über Planung und Bau, Fördermöglichkeiten, Einsparpotentiale und die Anmeldung einer PV-Anlage.

Wann? 30.11.2023
17:30 - 19:30 Uhr

Wo? Alexander-Fleming Str. 2
51643 Gummersbach

Anmeldungen:
veranstaltung@aggerenergie.de
(Die Teilnahme ist kostenlos.)



Weitere Infos:
aggerenergie.de/fachvortrag





Bürgerbeteiligung an Energieprojekten Hybride Informationsveranstaltung 27.11.2023

In den kommenden Jahren werden deutlich mehr Erneuerbare-Energien-Projekte umgesetzt werden müssen, um den Anteil Erneuerbarer Energien an der Energieversorgung in Deutschland zu erhöhen. Hierfür wurden und werden aktuell die Rahmenbedingungen überarbeitet.

Mit dem aktuell in Abstimmung befindlichen Bürgerenergiegesetz NRW sollen gesetzliche Rahmenbedingungen für eine verpflichtende Bürgerbeteiligung gesetzt werden. Denn die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erhöht die Akzeptanz für die notwendigen neuen Energieerzeugungsanlagen in der Fläche.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Gemeinde Engelskirchen eine hybride Informationsveranstaltung zu dem Thema Bürgerbeteiligung, in der grundlegende Beteiligungsmöglichkeiten erläutert werden und regionale Akteure Ihre Einschätzung geben können.

Mit dabei ist die Landesagentur **Energy4Climate**, die **AggerEnergie**, die **Energiegenossenschaft Bergisches Land** und der **Verein Bürgerenergie Engelskirchen**.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am **27.11.2023 um 18 Uhr** im Ratssaal statt. Es besteht die Möglichkeit, die hybride Veranstaltung auch online zu verfolgen.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** – erreichbar durch Scannen des QR-Codes oder www.engelskirchen.de/buergerenergie. Auch online besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Marcel Siebertz (02263-83 106, marcel.siebertz@engelskirchen.de).

Kooperation der Feuerwehreinheiten

Brunohl und Osberghausen

Die Feuerwehren der Stadt Gummersbach und der Gemeinde Engelskirchen haben sich auf eine engere Zusammenarbeit der Löschgruppen Brunohl und Osberghausen verständigt. Beide Einheiten sind schon seit geraumer Zeit in der Tagesverfügbarkeit stark eingeschränkt und die Möglichkeit der Kooperation kann diese Schwachstelle mildern. Seit gut einem Jahr üben beide Einheiten auf Initiative der Einheitsführungen Osberghausen und Brunohl und in Abstimmung mit den Wehrführungen Gummersbach und Engelskirchen bereits regelmäßig miteinander. Dieses gemeinsame Üben wird von



Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (h.M.) und Bürgermeister Frank Helmenstein (2.v.r.) mit Mitgliedern der beiden Löscheinheiten

beiden Einheiten als sehr positiv bewertet. Die engere Kooperation ist daher auch im Sinne der Feuerwehreute der nächste, logische Schritt. In Abstimmungen der beiden

Bürgermeister und der beiden Wehrführungen beinhaltet diese Kooperation, dass in der sogenannten Alarm- und Ausrückeordnung bei den entsprechenden Einsatzstichwörtern, die Löschgruppe Brunohl mit nach Osberghausen alarmiert wird und umgekehrt.

Wichtig ist beiden Seiten, dass die Eigenständigkeit der betreffenden Einheiten bestehen bleibt. Eine weitere Kooperation ist aber zum Beispiel im Fahrzeugkonzept möglich. Der Startschuss dieser Kooperation erfolgte in einem gemeinsamen Termin am Freitag, 03.11.2023 in Osberghausen mit den beiden Einheiten.

Bürgermeister Dr. Karthaus gewährt Einblick in seinen Arbeitsalltag

Zum Weltkindertag im Oktober hatte das Radioteam der Schülerzeitung der GGS-Ründeroth bereits Gelegenheit, ein Interview mit dem Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen zu führen. Dies wurde beim lokalen Sender „Radio Berg“ im Rahmen eines Aktionstages gesendet. Damals versprach Dr. Karthaus den Kindern der „Coolen Schule“, Einblick in seinen Arbeitsbereich zu gewähren. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass ihr Bürgermeister Wort hielt und eine Delegation zu sich in das Rathaus am vergangenen Freitag einlud. Das ReporterInnen-Team Anton und Ena begleiteten Dr. Karthaus an diesem Tag bis zum Mittag bei seinem Tagesgeschäft. Nach der Anmeldung bei dessen Assistentin, Bianca Eisenkrämer, einer Besichtigung des Bürgermeisterzimmers sowie Sichtung des Aufgabenfeldes und Terminkalenders eines Bürgermeisters, ging es sofort in die Besprechungen. Die Verwaltung hatte bereits einen Vorschlag zur von den Grundschülerinnen und -schülern aus Ründeroth gewünschten Kinderseite auf der Gemeindehomepage erarbeitet. Stolz, dass Kinder an der Homepage mitarbeiten dürfen, nahmen



Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (1.v.r.) und Stefan Gronauer (1.v.l.) mit Ena und Anton am Bahnhof Engelskirchen ©: K. Niveststein

die Reporter die Hausaufgaben, an der Seite mitzuwirken, mit in die Schule. Darum wird sich nun das Schülerparlament kümmern. Auch die Verantwortliche für Kultur und Sport, Petra Klee, nahm gerne Fragen und Vorschläge der Kinder entgegen. Am Besprechungstisch des Bürgermeisters ging es sofort in die Hochbaubesprechung. Michael Advena vom Fachbereich 3 stellte unter anderem die

neuesten Fakten zum REWE-Markt in Ründeroth vor. Anton stellte sehr interessiert Fragen zum Projekt. Es folgte ein Außentermin mit Stefan Gronauer zur Begehung der Baustelle am Bahnhof. Die Bauarbeiten sollen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Abschluss des aufregenden Vormittags war ein Ortstermin am Erweiterungsbau des Engelsmuseums. Das Team von Architekt Ralf

Rother zeigte Anton und Ena auch hier die Baupläne für des durch den Verein verantworteten Neubau. Das Zeitungsteam der Coolen Schule Ründeroth hat nun eine Menge zu berichten. Vor allem, dass der Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen Kinder ernst nimmt und sie am Gemeindeleben teilhaben lässt. Man sei gespannt auf die nächste Ausgabe der Schülerzeitung.



Großes Interesse am Neubürgerempfang

Zum Neubürgerempfang begrüßte Bürgermeister Dr. Gero Karthaus über 60 Neubürgerinnen und Neubürger, die zum halbjährlichen Info-Treff ins Rathaus gekommen waren. Vor dem gemeinsamen Frühstück erklärte der Bürgermeister anhand eines Bildvortrages die Merkmale und die Besonderheiten der Gemeinde Engelskirchen. Er informierte nicht nur über die geschichtliche Entwicklung der

Kommune, sondern hob auch die landschaftlichen Reize und Sehenswürdigkeiten sowie das Kultur- und Freizeitangebot hervor. Zum Abschluss bedankte Dr. Gero Karthaus sich für das rege Interesse und wies auf die vielen Mitmachmöglichkeiten in den Vereinen hin. Danach gab es noch eine Führung durch das Engel Museum, die Appetit machte, auch die anderen Freizeit- und Kulturangebote in der Gemeinde kennen zu lernen.

TEMPO-30-ZONE in Bickenbach

Die Gemeinde Engelskirchen weist abermals darauf hin, dass neben der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auch die Vorfahrtsregelung auf Grund der Einrichtung einer TEMPO-30-ZONE im gesamten Verlauf der

Ründeroth Straße geändert wurde. Es gilt dort nun an allen Einmündungen „rechts vor links“. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer/innen in der nächsten Zeit um besondere Vorsicht in diesem Bereich.



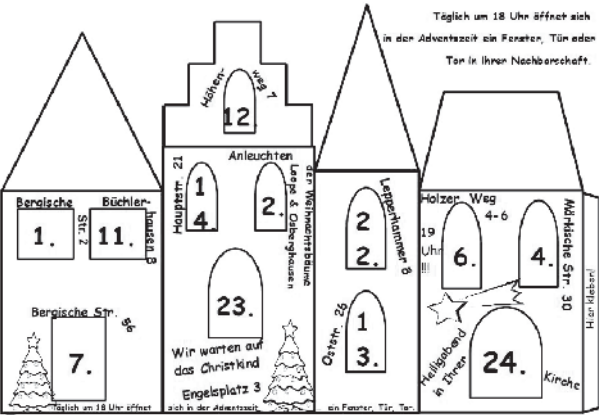
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus mit Neubürgern & Neubürgerinnen am Rathaus Engelskirchen

„Was passiert im Engelsquartier“

Lebendiger Adventskalender Engelskirchen



6. Lebendiger Adventskalender in Engelskirchen



Es ist bereits der sechste lebendige Adventskalender den wir in Engelskirchen veranstalten. In den letzten Jahren hat es immer wieder schöne Momente gegeben, in denen Menschen zusammenkamen und für eine kurze Weile gemeinsam die Musik, eine kurze Geschichte oder einfach nur die Gemeinschaft genossen haben.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Gastgeber gefunden, die uns einen solchen Moment beschern möchten. Wo und wann sich die Adventsfenster öffnen erfahren Sie unter www.engelsquartier.de/lebensadventskalender. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen die an den Advents-



Bild: Claudia Benner

wochenenden in Engelskirchen stattfinden. Außerdem gibt es eine Vorlage zur Gestaltung ihres ganz persönlichen „lebendigen Adventskalenders“.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude dabei und eine friedvolle Adventszeit mit wunderbaren Begegnungen. Ihre Evangelische Kirche und das Quartiersmanagement.

Erfolgreicher Vorlesetag an der GGS Schnellenbach



Einblick in den Vorlesetag der GGS Schnellenbach

In der GGS Schnellenbach wurde am alljährlichen Vorlesetag, dem 17. November, wieder in kleinen Gruppen vorgelesen. Die Kinder wählten auch dieses Mal wieder aus vielen Vorschlägen ihre Lieblingsgeschichte aus. Der Vorlesetag ist eine wunderbare Gelegenheit, um die Freude am Lesen und Zuhören zu fördern. Die Lehrkräfte der GGS Schnellenbach haben sich mit großer Begeisterung daran beteiligt und ausgewählte Bücher vorgelesen, die die Fantasie der Kinder anregen und zum Träumen einladen. Mit Kuschelkissen und Stofftieren hörten sie gespannt zu, so dass es im



ganzen Schulgebäude mucksmäuschenstill war. Der Vorlesetag ist für Alle immer ein besonderes Ereignis. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder in die Geschichten eintauchen und ihre Vorstellungskraft angeregt wird. Lesen ist ein wichtiger Bestandteil der Bildung und das Ziel der Schule ist es den Schülerinnen und Schülern die Freude daran vermitteln. Der Vorlesetag an der GGS Schnellenbach war wieder ein voller Erfolg und hat dazu beigetragen, das Interesse der Kinder am Lesen weiter zu stärken. Die Schule freut sich bereits auf den nächsten Vorlesetag im kommenden Jahr.

Endlich ist es wieder möglich...



Neu renovierter Mehrzweckraum



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt

Am Samstag, den 4. November öffneten sich die Türen der GGS Schnellenbach für alle Interessierten zum Tag der offenen Türen. Vier Stunden lang konnte dem Unterricht gefolgt werden. Besonders die Schulanfänger für das kommende Schuljahr und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Besonderer Dank gilt dem Förderverein und der Schulpflegschaft, die sich in dem schönen neu renovierten Mehrzweckraum unter dem Dach und in den Räumen der OGS mit Informationen und bester Beköstigung präsentierten.

Flüchtlingshilfe bittet um Unterstützung

Textile Vorräte gehen zur Neige

Auch in Engelskirchen haben wir eine vermehrte Zuweisung von Geflüchteten. Wir als Flüchtlingshilfe bieten unsere Unterstützung bei der Versorgung von Einrichtung, Haushaltsgegenständen und Textilien über unser Depot in der Oststraße 26 (Alte Bücherfabrik) an. Allein, da gehen die Textil- und Geschirrvorräte zur Neige.

Deshalb dieser Aufruf zur Spende von gut erhaltenen Artikeln:

- Wir benötigen Herren- und Damenkleidung
- Unter den Geflüchteten sind zurzeit fünf Schwangere.

Deshalb auch die Bitte um Babykleidung, Kinderwagen, Wickelauflagen und Ähnliches

- Bettwäsche, Handtücher etc. sind auch von Nöten.
- Geschirr jeder Art, Töpfe und Pfannen werden gebraucht

Unser Depot in der alten Fabrik Jaeger Ründeroth ist jeden Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wer keine Bring-Möglichkeit hat, kann sich bei uns melden:

stiefelhagenchristian@gmail.com
Wir organisieren dann den Transport! Unseren **Herzlichen Dank** schon einmal vorab!



Depot der Flüchtlingshilfe in der alten Bücherfabrik

Regionale Unternehmen zu Gast in der Sekundarschule im Walbachtal - Zukunftsperspektiven für Schülerschaft



Bürgermeister Dr. Gero Karthaus mit den Organisatoren und Schülern



Regel Austausch über die Ausbildungsberufe

„Gemeinsam Zukunft Gestalten“ unter diesem Motto fand Anfang November der erste Berufswahlparcours an der Sekundarschule im Walbachtal statt. 13 Unternehmen aus Engelskirchen und dem Oberbergischen Kreis, stellten den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 ihre Ausbildungsberufe auf kreative und praktische Art und Weise vor. Wie sahen die Präsentationen konkret aus?

Die Unternehmen aus Bereichen des Handwerks, Technologie, Maschinenbaus, Hotelmanagements und der Pflege gaben den Schülern, die einzeln, zu Zweit oder zu Dritt berufstypische Aufgaben, die an dem jeweiligen Stand gelöst werden mussten.

Diese stammten inhaltlich aus dem jeweiligen Ausbildungsberuf; sei es eine offene Wunde versorgen, ein Fahrrad löten, ein Restaurant gestalten, Wände fachmännisch anstreichen, bestimmte Auto- bzw. Maschinenteile zu einem Ganzen zusammenzubauen und vieles mehr.

Über die Ausübung dieser Tätigkeiten kamen die Schülerinnen und Schüler sehr schnell mit den Ausbildungsleitern, Personalmanagern und jungen Auszubildenden ins Gespräch und konnten sich somit genau individuell über die angebotenen Ausbildungsberufe informieren.

Nicht nur die Inhalte der einzelnen Ausbildungen wurden angesprochen, sondern auch interessante Karrieremöglichkeiten im

Unternehmen, Work-Life-Balance und internationale Zusammenarbeit. Da die Vorstellung der Berufe und der Unternehmen nicht klassisch, sprich über ein reines Gespräch verlief, waren die Schüler besonders aufmerksam und interessiert.

Schon bei der Vorstellung des Berufswahlparcours im Wirtschaftsunterricht (Arbeitslehre Wirtschaft) und die kleine theoretische Vorbereitung auf das Event, weckte bei den künftigen Auszubildenden und Abiturienten Neugierde und den Wunsch, sich genauer mit den „13 Gästen“ der Schule im Unterricht und Zuhause auseinanderzusetzen.

Organisiert und koordiniert wurde der Berufswahlparcours durch die oberbergische Koordinierungsstelle ok Ausbildung e.V. und Herrn Nikolaos Mourmouris, Lehrer und Koordinator für die berufliche Orientierung an der Sekundarschule im Walbachtal.

Sowohl der Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen Herr Dr. Gero Karthaus, die Schulleiterin Frau Claudia Lengen-Mertel und der Vorstandsvorsitzende der „ok Ausbildung“ Herr Wilfried Holberg waren sich über den Erfolg des Events sowohl für die Firmen als auch für die Schülerschaft einig.

In der Zeit des Fachkräftemangels und Digitalisierung bzw. Virtualisierung brauchen beide Seiten einen realen Begegnungsraum, indem sie sich direkt vorstellen, Ideen und Wünsche austauschen und im optimalsten Fall miteinander matchen.



Herzliche Einladung
zur Schulführung durch die
Sekundarschule im Walbachtal

am Di, 12.12.2023 von 18:00 – 19:30 Uhr
oder am Do, 18.01.24 von 18.00 – 19.30 Uhr

Anmeldung per E-Mail an:
sekretariat@walbach.onmicrosoft.com
(bitte angeben: Name, Grundschule, Anzahl Personen)



TAG DER OFFENEN TÜR

Weihnachtsbasar



HANDARBEITEN
WEIHNACHTSWERKSTÄTTEN
MITMACHAKTIONEN
WEIHNACHTSGEBÄCK
FRISCHE WAFFELN
CAFETERIA
GRILL
... UND VIELES MEHR

Sa, 2.12.2023
10-13 Uhr



Walbach 1, 51766 Engelskirchen

Jahreshauptversammlung des BVV Loope

Sonntag, 26.11.2023, 10:30 Uhr im ASC Sportheim



Der Bürger- und Verschönerungsverein Loope (BVV) lädt am **Sonntag, 26.11.2023, 10:30 Uhr**, alle interessierten BürgerInnen und MitgliederInnen zur Jahreshauptversammlung in das Sportheim des ASC Loope, Im Auel 32, herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a.

die Berichte des Vorstandes - Geschäftsbericht und Kassenbericht - sowie die Neuwahl des Vorstandes. Bürgermeister Dr. Gero Karthaus wird anwesend sein und zu den aktuellen Themen aus Loope berichten. Die vollständige Tagesordnung kann auf der Homepage des BVV

Bürger- und Verschönerungsverein Loope (www.bvv-loope.de) eingesehen werden. **Anleuchten des Weihnachtsbaumes** Der Bürgerverein lädt herzlich ein zum Weihnachtsbaum anleuchten am **Samstag, 02.12.2023, ab ca. 17:30 Uhr (nach der Vorabendmesse) auf den Friesplatz.**

Adventsbasar im Pfarrheim Loope am 25. und 26.11.2023 an der Kath. Kirche Herz-Jesu



Am Samstag, 25.11.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr, und Sonntag, 26.11.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr, findet im Pfarrheim an der kath. Kirche Herz-Jesu Loope wieder der Adventsbasar statt. Hier werden eine große Auswahl an Handarbeiten, filigrane Drechs-

lerarbeiten, weihnachtliche Dekorationen, Adventskränze, Moosgestecke, Weihnachtsgebäck und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit dem Erlös werden diverse karitative Projekte unterstützt.

Große Auswahl an Handarbeiten und filigranen Drechslerarbeiten

Ende: Gemeinde Engelskirchen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

8

Rundblick Engelskirchen | 46. Jahrgang | Nr. 24 | Freitag, 24. November 2023 | Kw 47 | rundblick-engelskirchen.de/e-paper

Bekanntmachung

der Planauslegung wegen der Entstehung eines Gewässers im Rahmen der Erweiterung des Steinbruchs in Reichshof, Elbachstraße 11 der Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH

Die Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH, Lüsberger Str. 2, 51580 Reichshof, beabsichtigt, den Steinbruch (Betriebsfläche 17,3 ha) in Reichshof, Elbachstr. 11, um 14,3 ha in der Fläche zu erweitern. Als Abbausohle ist für den Erweiterungsbereich und Teile des bestehenden Steinbruchs eine Tiefe von 265 m NN vorgesehen. Dies bedeutet für die Teile des Altbereiches eine Vertiefung um 30 m.

Nach Einstellung der Abgrabungstätigkeit soll ein Gewässer mit einer Fläche von ca. 20 ha entstehen.

Hierbei handelt es sich um einen Gewässerausbau, für den gem. § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ein Planfeststellungsbeschluss erforderlich ist.

Das Steinbruchgelände liegt im Wasserschutzgebiet der Wiehltalsperre und im Geltungsbereich der Landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung (LwWSGVO-OB).

Für das Vorhaben wurde eine allgemeine Vorprüfung nach §§ 5 ff des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Der UVP-Bericht ist den ausgelegten Antragsunterlagen beigelegt.

Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und den Erlass des beantragten Planfeststellungsbeschlusses ist der Oberbergische Kreis, Der Landrat, Umweltamt, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach zuständig.

Der Plan liegt mit den dazugehörigen

- zeichnerischen Darstellungen
- UVP-Bericht
- Erläuterungsbericht
- Landschaftspflegerischem Begleitplan
- sowie den immissionsschutzrechtlichen, naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Gutachten

gem. § 70 WHG in Verbindung mit § 73 Abs. 3,4,5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) in der Zeit **vom 27.11.2023 bis 27.12.2023** im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 227, zu den üblichen Öffnungszeiten zurzeit

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

zur Einsichtnahme aus.

Außerdem sind die Planunterlagen gem. § 27 a VwVfG NRW auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises, Der Landrat, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach unter www.obk.de/umweltveroeffentlichung abrufbar.

Durch die Offenlage des Plans erfolgt gleichzeitig die Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 18 UVPG.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Frist für die Auslegung der Unterlagen, d.h. **bis einschließlich 29.01.2024** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, in 51766, I. Stock, Zimmer 227, Engelskirchen oder beim Oberbergischen Kreis, Der Landrat, Untere Wasserbehörde, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach erheben.

Die Einwendung kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle des Oberbergischen Kreises erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: vps@obk.de.

Die Einwendung kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz beim Oberbergischen Kreis erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@obk.de-mail.de.

Die Einwendung kann auch über das besondere elektronische Behördenpostfach (bePo) eingereicht werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das beBPo steht im Verbund mit dem elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP), besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA), besonderen elektronischen Notarpostfach (beN) sowie besonderen elektronischen Bürger- und Organisationenpostfach (eBO).

Der Oberbergische Kreis hat folgende beBPo-Adresse eingerichtet:

Amt	Aufgabenbereich	Nutzer-ID
Hauptamt	zentrale Poststelle	DE.Justiz.a1e753b9-8e41-416e-8256-272c33e30236.1fc9

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen müssen zumindest den geltend gemachten Belang und die Art der Beeinträchtigung enthalten. Die Einwendungen müssen unterschrieben und mit lesbarem Namen und Anschrift versehen sein. Einwendungen ohne diesen Inhalt bleiben unbeachtet.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen, können innerhalb der vg. Einwendungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Einwendungen oder Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 5 VwVfG NRW bei den vg. Stellen innerhalb der Einwendungsfrist vorzubringen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Zusätzlich wird gem. § 20 Abs. 2 UVPG der Inhalt der Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen auch auf der Website des zentralen Portals Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen zugänglich gemacht unter der Adresse: <https://uvp-verbund.de>.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat die Anhörungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben zu erörtern.

Einwendungen werden der Vorhabenträgerin in nicht anonymisierter Form weitergeleitet. Zur Datenschutzerklärung und den Informationen nach Artikel 13, 14 EU-DS-GVO verweise ich auf die Internetseite des Oberbergischen Kreises unter [Oberbergischer Kreis: Datenschutzerklärung \(obk.de\)](#).

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Der Träger des Vorhabens, die Behörden, und diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben haben sind von dem Erörterungstermin zu benachrichtigen. Sofern mehr als 50 Benachrichtigungen für Personen, die Einwendungen erhoben haben oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, vorzunehmen sind, kann die Benachrichtigung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, können sich durch einen Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Die gem. § 74 VwVfG NRW vorgesehene Zustellung der Entscheidung über die erhobenen Einwendungen kann bei mehr als 50 erforderlichen Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Wie geht Pflege 2030 in Oberberg?

Podiumsdiskussion zur Zukunft der Pflege in Runderoth

Zu einer Diskussion über die Zukunft der Pflege hatten die oberbergische SPD und die SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) eingeladen. Vor vollem Haus diskutierten der gesundheitspolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Thorsten Klute, Dorit Knabe aus dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe im Oberbergischen Kreis, Sarah Kickartz aus dem Otto-Jeschkeit-Altenzentrum der AWO, Raphael Lüdenbach, Pflegedirektor im Klinikum Oberberg sowie Bernhard Rappenhöner, Gründer und Geschäftsführer der Pflegeeinrichtung Lebensbaum. Wolfgang Brelöhr (Gesundheits- und Pflegeexperte der SPD Oberberg und Fraktionsvorsitzender in Engelskirchen) moderierte die Veranstaltung. Schnell kristallisierten sich die drängendsten Fragen und Problemstellungen heraus: Fachkräftemangel, Zeitarbeit, überbordender Bürokratismus, die Herausforderung für pflegende Angehörige und der demographische Wandel, der in allen Bereichen übergreifend zum Problem wird. In der häuslichen Pflege werden jährlich etwa 12 Milliarden Euro nicht abgerufen, da die Angehörigen nicht ausreichend über die Möglichkeiten der Leistungen informiert sind oder an der Bürokratie scheitern. Bernhard Rappenhöner: „Um die Tagespflege in Anspruch zu nehmen, bedarf es alleine fünf verschiedener Anträge.“



v.li.: Sarah Kickartz, Thorsten Klute, Wolfgang Brelöhr, Dorit Knabe, Raphael Lüdenbach und Bernhard Rappenhöner

Auch die Beratungsstrukturen für Pflegende seien nicht effizient. „Etwa 4 Millionen Menschen werden zu Hause gepflegt, die pflegenden Angehörigen haben keine Lobby, keine Gewerkschaft die sich um ihre Belange kümmert,“ sprach Dorit Knabe an. Sie forderte die intensive Beratung der Familien und eine deutliche Reduzierung der Bürokratie. Der Abgeordnete Thorsten Klute plädierte eindringlich für das rheinland-pfälzische Modell der Gemeindeschwester plus. „Sie sucht die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen zu Hause regelmäßig auf und unterstützt sie auch in solchen Fragen,“ so Klute.

„Der in allen Bereichen vorhandene Fachkräftemangel,“ erklärte Nicole Meyer, Leiterin der AGEWiS (Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren), „ist nicht nur auf fehlende Auszubildende zurückzuführen, sondern auch drauf, daß nicht ausreichend Lehrpersonal vorhanden ist.“ Sarah Kickartz schilderte eindringlich die Situation in der stationären Pflege. Das Personal, das über die Zeitarbeitsfirmen ins Haus kommt, sucht sich die Arbeitszeiten aus, während die festen MitarbeiterInnen die übrige Zeit abdecken, mit schlechtem Gewissen in Urlaub gehen oder krank zur Arbeit kommen um den Bewohnern gerecht zu werden:

„Wir gehen auf dem Zahnfleisch!“ Thorsten Klute berichtete, daß die Pflegeinsolvenzen in den ersten neun Monaten in NRW bereits mehr als viermal so hoch waren als im gesamten Jahr 2022 und das Land die Pflegeeinrichtungen nicht auskömmlich finanziere. Er sagte dem Podium und allen Anwesenden zu, die geschilderten Problem mit in die SPD Fraktion zu nehmen und intensiv an Lösungen zu arbeiten. Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd-engelskirchen.de www.facebook.com/spd-engelskirchen

Wolfgang Brelöhr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



GARTENBAU
LÜDENBACH
Tel: 02263 / 90 14 53

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

STEFAN UND PHILLIP LÜDENBACH GBR

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

125 Jahre



FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**



Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 022 06-12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU-Vorstand zu Gast bei der IHK in Gummersbach



Dr. Carsten Brodesser MdB (stehend) mit den Gesprächspartnern der oberbergischen Wirtschaft (u.a. li. Hendrik Pilatzki) und dem CDU-Kreisvorstand (u.a. Lukas Miebach, re. neben Brodesser).

Die Industrie- und Handelskammer im Oberbergischen Kreis vertritt die Mitgliedsunternehmen der IHK Köln aus den 13 oberbergischen Städten und Gemeinden. Einige der Unternehmen sind sogenannte „Hidden Champions“, mittelständische Unternehmen, die sich eher im Hintergrund in bestimmten Sparten zu Marktführern in Europa oder gar der ganzen Welt hochgearbeitet haben. Rund 900 der IHK-Mitgliedsunternehmen sind Ausbildungsbetriebe für über 3000 junge Menschen in fast 100 Ausbildungsberufen. Besonders starke Branchen unserer bergischen Heimat sind dabei Kunststoff- und Automobilindustrie, Maschinenbau, Bauwirtschaft sowie Medizin-

technik. Durch die starke industrielle Prägung ist auch Oberberg besonders von den Folgen der Energiekrise betroffen. Der CDU-Kreisvorstand traf sich deshalb mit Vertretern der oberbergischen Wirtschaft, um mehr über ihre persönlichen Eindrücke zu erfahren. Dabei wurden zwei Dinge besonders klar. Erstens: Die Unternehmer, unter ihnen der Vize-Präsident der IHK Köln, Hendrik Pilatzki aus Engelskirchen, sind eng mit ihrer Heimat verbunden und freuen sich, wenn sie hier investieren und Arbeitsplätze schaffen können. Zweitens: In der Regel wäre man froh darüber, wenn aus der Politik mehr Unterstützung und weniger Hürden kommen würden. Neben international nicht mehr

wettbewerbsfähigen Energiepreisen leiden deutsche Unternehmen vor allem unter einer erdrückenden Bürokratie. Gerade Unternehmer, die auch im Ausland Standorte betreiben, können eindrucksvoll davon berichten, wie viel einfacher und schneller es in anderen Ländern laufen kann - egal ob es um eine Fabrikerweiterung geht oder eine großflächige Solaranlage. Der CDU-Kreisvorsitzende, Dr. Carsten Brodesser MdB, sicherte zu, die Rückmeldungen mit in den Bundestag zu nehmen und sich auch weiterhin für Verbesserungen einzusetzen. Auch die vielen anwesenden Christdemokraten aus den oberbergischen Stadt- und Gemeinderäten sowie dem Kreistag brachten

ihre Unterstützung für die heimische Wirtschaft zum Ausdruck. „Bei einigen großen staatlichen Investitionen, beispielsweise beim vollkommen fehlgerichteten Bürgergeld der Ampel, scheinen manche zu vergessen, dass irgendwer das viele Geld auch erst einmal erwirtschaften muss, dass die Politik ausgeben möchte. Wenn die deutsche Industrie vor die Wand gefahren wird, gehen zahllose Arbeitsplätze verloren. Gleichzeitig wird so durch fehlende Steuereinnahmen immer weniger Geld da sein, um einen verlässlichen Sozialstaat überhaupt am Laufen zu halten“, so beispielsweise Lukas Miebach, CDU-Kreisvorstandsmitglied aus Engelskirchen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Leidenschaftlich, kontrovers und konstruktiv:

Unsere Ortsverbandsitzungen im Baumhof



Politisch und konstruktiv: unsere Ortsversammlungen im Baumhof

Politische Parteien wirken an der Meinungsbildung mit. So sieht es das Grundgesetz vor, weil eine lebendige Verbindung zwischen dem Volk und den Staatsorganen für eine Demokratie unverzichtbar ist. Für uns Grüne in Engelskirchen heißt das: Wir treffen uns einmal im Monat im Baumhof in Runderoth, um ein politisches Thema zu diskutieren. Auf der Tagesordnung im letzten halben Jahr standen kommunale Themen ebenso wie überregionale Fragen. Mal diskutieren wir über das Heizungsgesetz, mal über die Bücherfabrik. Immer bereitet sich jemand auf das Thema vor, da wir nicht einfach aus dem Blauen heraus reden wollen. Beim letzten Mal hatten wir aus aktuellem Anlass eine Referentin der Flüchtlingsberatungstelle beim evangelischen Kirchenkreis an der Agger zu Gast.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Das Schöne ist: Fast immer gibt es ein breites Spektrum von Meinungen. Wer denkt, bei uns gäbe es eine grüne Parteilinie, an die sich alle halten, irrt gewaltig. In einer Demokratie gibt es die Wahrheit nur als Streit um die Wahrheit. Unsere Diskussionen sind manchmal heftig und leidenschaftlich, aber meistens konstruktiv. Dazu trägt die Überschaubarkeit der Runde von 15 bis 20

Teilnehmern bei, aber auch die gemütliche Atmosphäre im Baumhof. Wichtig ist: unsere Treffen sind öffentlich. Es ist also jeder eingeladen. Wir freuen uns über jede, die kommt und unser Meinungsspektrum erweitert. Die Termine für die Ortsverbandstreffen stehen auf unserer Homepage: <https://gruene-engelskirchen.de>. Das nächste Treffen findet am 14. Dezember um 19 Uhr im Baumhof,

Runderoth statt. Wir stehen auch zwischen den Wahlkämpfen für Fragen zur Verfügung. Die Politik der Koalition in Berlin ruft bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Widerspruch hervor. Wir möchten hier vor Ort eine Brücke schlagen und die Position der Grünen erläutern. Am Samstag, den 9. Dezember zwischen 9:30 und 11 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz.

Martin Bach



LINDLAR
traditionell
jung

Die Gemeinde Lindlar (www.lindlar.de) mit ungefähr 22.000 Einwohnern liegt im Herzen des Naturparks „Bergisches Land“ und im Einzugsbereich der Stadt Köln (ca. 30 km Entfernung).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Verantwortliche/r für die Zahlungsabwicklung (Kassenleitung) (w/m/d)**
im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“
unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 1048433
- **Sachbearbeitung im Bereich Steuern und Abgaben (w/m/d)**
im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“
unbefristet in Teilzeit (30 Std./Woche), Stellen-ID: 1046182
- **Hausmeister / Hausmeisterin (w/m/d)**
zur Betreuung von Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Lindlar
befristet bis 31.12.2024 in Vollzeit, Stellen-ID: 1046750

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 10.12.2023 online** auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen-ID.

Magdalenas Hundesalon

Nicht Beruf, sondern Berufung



Magdalena Piecyk mit Sissi und Gizmo

Sobald man Magdalenas Hundesalon betritt, taucht man ein in eine Mischung aus beruhigender Atmosphäre und lebhafter Gastfreundschaft. Die beiden Shih Tzus Sissi und Gizmo und ihre Besitzerin Piecyk heißen sowohl jeden vierbeinigen Kunden, als auch deren Frauchen und Herrchen herzlich willkommen. Im März ist der Hundesalon in die größeren Räumlichkeiten im Herzen Ründeroths gezogen. Davor war er in Engelskirchen ansässig. Piecyk hat bereits in ihrer Heimat Polen das Handwerk des Hundefrisierens erlernt und einen Hundesalon betrieben. Allerdings bietet sie in ihrem Salon viel mehr an als eine schicke Frisur für den Hund. Vielmehr befasst sich die empathische Inhaberin von Magdalenas Hundesalon vordergründig mit dem Wesen der Vierbeiner. Dass auch Hundepsychologie ein großer Bestandteil ihrer Ausbildung war, sieht jeder, der Piecyk bei der Arbeit beobachtet. Die jahrelange Erfahrung spielt selbstverständlich auch eine große Rolle in dem liebevollen und professionellen Umgang mit den Hunden. Doch was genau kann man sich unter dem Begriff „Hunde-Psychologie“ vorstellen? „Ich kommuniziere mit Hunden“, so Piecyk. „Die Tiere sprechen mit den Augen, mit dem Gesicht. Alles, was sie tun, hat eine Bedeutung. So beispielsweise das Lecken der Nase oder die Haltung der Rute. Will ein Hund einem anderen mitteilen, dass er harmlos ist, so blinzelt er sein Gegenüber an. Das funktioniert übrigens genauso in der Kommunikation zwischen Mensch und Hund.“

Magdalenas Hundesalon bietet folgende Behandlungen an:

- Scheren/Haare schneiden
- Trimmen
- Krallen schneiden
- Baden und anschließend föhnen
- Zahnreinigung

Die Zahnreinigung in Magdalenas Hundesalon erfolgt entweder mittels einer Ultraschallzahnbürste oder mittels eines elektronischen Gerätes, wobei die Reinigung mit der Zahnbürste vielmal länger dauert. Allerdings erfolgt diese Behandlung lautlos, während das Summen des Gerätes auf einige Hunde durchaus unangenehm wirken kann. Im Vergleich zu einer Zahnreinigung bei einem Tierarzt ist die Behandlung im Salon preiswerter. Vor allem aber ist sie auch gesünder, weil sie ohne Vollnarkose stattfindet und etwa 20 Minuten dauert. Die Dauer sollte nicht überschritten werden, um das Tier nicht unnötig zu stressen.

„Die Entfernung von Zahnstein ist wichtig“, so Piecyk. „Wenn man diesen nicht entfernt, kann das nicht nur schmerzhaft für den Hund sein. Es kann sogar lebensgefährlich werden durch die Bakterien, die in den Organismus gelangen.“

Das Baden, Scheren und Trimmen sind wohl die gängigsten Behandlungen, die einem in den Sinn kommen, wenn man an Hundesalons denkt. In Piecyks Salon werden ausschließlich Produkte mit BIO Qualität verwendet, auf Chemie wird verzichtet. Nach dem Waschen wird das Fell der Vierbeiner mittels des „Blowings“ getrocknet. Dies ist eine besondere Art zu föhnen. Die Feuchtigkeit wird nicht wie bei den üblichen

Haartrocknern verdampft, sondern ausgepustet. Eine naturgemäß schonendere Weise des Trocknens.

Piecyk ist es wichtig zu betonen, dass nach dem Besuch im Salon die Arbeit der Besitzerin/des Besitzers zu Hause weitergeht. So ist es beispielsweise unumgänglich, dass Hunde mit Haaren regelmäßig gebürstet werden, um eventuell verknotete oder gar verfilzte Stellen zu vermeiden. Denn dies hat nicht nur ästhetische Gründe, sondern kann durchaus auch Schmerzen und Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit bedeuten. Der Wunsch nach einem eigenen Hundesalon wurde dank ihres eigenen Vierbeiners geboren. Damals war Piecyk auf der Suche nach einem Salon, in dem sie als Besitzerin während der Behandlung anwesend sein durfte. Dies gestaltete sich allerdings als äußerst schwierig, denn überall sagte man ihr, dass die Hunde viel unruhiger seien, sobald das Frauchen/Herrchen der Behandlung beiwohnt. „Dies ist aber völliger Quatsch“, so Piecyk heute. „Es ist vielmehr so, dass die Hunde in einer neuen Umgebung mit einer ihnen unbekannten Person viel unruhiger und verängstigter sind.“ Ihre eigene Hündin war nach solchen allein durchgestandenen Besuchen regelmäßig in den ersten paar Stunden wesensverändert und wurde erst nach einiger Zeit in ihrer gewohnten Umgebung wieder „sie selbst“. „Auch heute ist es gängige Praxis, dass die Tiere ohne ihre Besitzer behandelt werden“, erzählt Piecyk. Für sie stand bald fest, dass

sie diejenige sein würde, die den Fellfreunden einen Ort gäbe, an dem sie sowohl die Behandlung als auch weiterhin die Nähe der ihnen liebsten Person genießen konnten.

In ihrem Salon wird jeder Hund mit sehr viel Liebe und Verständnis behandelt. Und dazu gehört auch, dass die Besitzer während der kompletten Behandlung im Salon anwesend sein dürfen. Die leise Musik im Hintergrund und der dezente Aromadiffuser bieten ein Spa-Erlebnis für Tier und Mensch. „Magdalena hat eine besondere Gabe, die ich sehr bewundere“, schwärmt ihr Ehemann Roman, der Piecyk auf ihrem Weg stets unterstützt. Welpen oder verängstigte Hunde, die beispielsweise in anderen Salons schlechte Erfahrungen gemacht haben, kommen in Magdalenas Hundesalon in den Genuss eines Gewöhnungstermins. Je nachdem sind auch mehrere solcher Termine notwendig bzw. erwünscht. Eine halbe Stunde spielen die vierbeinigen Kunden im Salon, um diesen kennenzulernen und die Angst zu nehmen, häufig auch mit den beiden Hunden der Eigentümerin. Durch ihre ruhige und herzliche Art ist Magdalena Piecyk gerade auch für Angsthunde die optimale Anlaufstelle. Interessenten dürfen sich gerne auf der Homepage hundesalon-magdalena.de umschauchen oder sich direkt mit Magdalena Piecyk in Verbindung setzen. Jeder vierbeinige Besucher ist herzlich willkommen. „Ich möchte Liebe zurückgeben“, erklärt Piecyk. Und das merkt man sofort. Lilli Voß (LiV)



Model Gizmo





Zum 5-jährigen Jubiläum: Home Instead Seniorenbetreuung Siebert aus Engelskirchen eröffnet weiteren Standort in Hückeswagen



Bodo Siebert

Kontakt:

Home Instead Seniorenbetreuung
Siebert
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen
02263 80 89 020

Gewerbestraße 9
42499 Hückeswagen
Telefon: 02192-79193-80

Oberbergischer-Kreis@
homeinstead.de
www.homeinstead.de/299

Die Jahre sind wie im Flug vergangen. Vor fünf Jahren ist Bodo Siebert mit der Idee gestartet, hilfsbedürftige Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können.

Das Team, bestehend aus über 50 Betreuungskräften, ist im Oberbergischen Kreis, Overath, Kürten und Wermelskirchen unterwegs.

Nach fünf Jahren hat Siebert seinen zweiten Standort in Hückeswagen eröffnet. „Auch in den entlegenen Dörfern in unserer ländlichen Gegend wollen Senioren lange ein aktiver Teil der lokalen Gemeinschaft sein.“

Wir tragen unseren Teil dazu bei. Nahezu 800 Kunden konnten in den letzten Jahren, bei Bedarf täglich, stundenweise unterstützt werden“, erklärt Siebert sein Geschäftsmodell. Die geschulten Seniorenbetreuer/-innen gehen einkaufen, kochen, begleiten beim Spaziergang oder zum Arzt, helfen aber auch bei der Körperpflege und

unterstützen im Haushalt. Viele sind auch speziell geschult im Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Kosten für die Unterstützung können von

der Pflegekasse übernommen werden. Die Seniorenbetreuung Siebert ist einer von über 160 Home-Instead-Betrieben in Deutschland.

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?

WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

WIR BERATEN KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

TEL.: 02263 80 89 020

Seniorenbetreuung Siebert
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen

Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de/299



Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2022 Home Instead GmbH & Co. KG



Leistungen über die Pflegekasse finanzierbar

LOKALES

Grenzenlos miteinander singen - Adventliche Lieder

Michael Reimann und Dörte Behrens übernehmen die musikalische Gestaltung und Begleitung

Ein adventlicher Abend voller fröhlicher Stimmung und Gesichter. Miteinander singen macht nicht nur Freude und bringt Spaß, sondern tut uns allen sehr gut. Ganz nebenbei bekommt das Miteinander eine tolle Atmosphäre, vor allem wenn fremde Menschen miteinander singen. Kommen Sie zum Mitsingen und bringen Sie am besten noch jemanden mit. Sie werden gut gelaunt

den Abend erleben und vermutlich auf das nächste Mitsingen schon warten. Das Mitsingen wird professionell unterstützt von Dörte Behrens und Michael Reimann. Dörte Behrens ist Pianistin und Chorleiterin. Sie hat an der Düsselbacher Musikhochschule Instrumentalpädagogik studiert, ist selbstständige Klavierlehrerin und an mehreren Musikschulen in Oberberg tätig. Ihr Anliegen ist

es, den Menschen tiefe Freude durch die Musik zu vermitteln. Michael Reimann studierte an der Kölner Musikhochschule Dirigieren und Chorleitung. Er war Produktionsassistent und Chorleiter am WDR in Köln und ist Autor verschiedener Verlage. Heute gibt er als Multi-Instrumentalist Seminare und Konzerte in ganz Europa und wirkt als Komponist, Pianist und Musik-Produzent in

Engelskirchen.

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr

Veranstalter:

+CulturKirche Oberberg

Em Depensiefen 4

51766 Engelskirchen

Eintritt: frei incl. Imbiss

Ansprechpartner:

Patrick Oetterer, 015201642051

Kooperationspartner:

Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis

Weihnachtsbasar für den guten Zweck

Die Lichtbrücke lädt ein zum 48. Weihnachtsbasar in Engelskirchen

Am ersten Adventswochenende findet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Weihnachtsbasar der Lichtbrücke im Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen statt. Tausende Besucher aus nah und fern werden sich an den vielen bunt geschmückten Ständen erfreuen. Über 30 ehrenamtliche Gruppen und Initiativen bereiten sich seit Wochen auf dieses Ereignis vor. Mit viel Liebe und Geduld zaubern sie ein buntes Programm. Das vielfältige Angebot reicht von Tausenden Büchern, gut erhaltener Second-Hand-Kleidung und hochwertigem Trödel bis hin zu kunstgewerblichen Handarbeiten. Es gibt märchenhafte Geschenke, selbst gemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen, Holz- und Bastelarbeiten, zauberhaften Adventsschmuck, Spielzeug, Puppenkleidung, Wollpantoffeln, Heimtextilien, Fair-Handels-Waren, und eine Tombola erfreut mit tollen Preisen. (Gewinne können auf dem Basar bis spätestens Sonntag, 17 Uhr, abgeholt werden.) Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Grillwurst, Pommes, Salate, Bockwürstchen, Erbsensuppe, Kassler, Schupfnudeln mit Gemüse und Kräuter-



Der Erlös des Weihnachtsbasars kommt ärmsten Familien in Bangladesch zugute.

dip, Pizza, Waffeln, Torten, Kuchen, Kaffee, Glühwein, Kölsch und alkoholfreie Getränke. Begleitet wird der Basar von einem abwechslungsreichen Musikprogramm, und am Sonntagmittag schaut auch der Nikolaus vorbei.

Besuchen Sie, gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten, unseren Weihnachtsbasar am 2. Dezember von 13 bis 17 Uhr und am 3. Dezember von 11 bis 17 Uhr im Aggertal-Gymnasium, Olpener Str. 13, 51766 Engelskirchen. Mit dem Erlös des

Weihnachtsbasars unterstützen wir ärmste Familien in Bangladesch. Mit einem Einkauf schenken Sie somit doppelt: Hier Freude - und in Bangladesch armen Menschen eine bessere Zukunft. **Weitere Informationen unter: www.lichtbruecke.com**

Kleinster Weihnachtsmarkt der Welt in Engelkirchen-Loope

Neustart „Kleinster Weihnachtsmarkt der Welt zugunsten krebskranker Kinder“ am Sonntag, 3. Dezember, ab 11 Uhr in Loope-Stadt
Endlich, nach drei Jahren Pande-

mie und anderer Katastrophen, gibt es einen Neustart des beliebten „kleinsten Weihnachtsmarktes der Welt zugunsten des Fördervereins krebskranker Kinder“. Auf dem weihnachtlich geschmückten

Dorfplatz werden an diversen Ständen kreative Geschenkideen fürs Weihnachtstfest, weihnachtliche Dekorationen und vieles mehr angeboten. Neben leckerem Essen und

Trinken gibt es auch Auftritte des

- Looper Musikvereins,
- des Nikolaus und
- der Lokalband „Lossjonn“.

Wir freuen uns über regen Besuch.

Der Bürgerbusverein informiert

Zusatz-Einkaufs-Fahrten

Seit September fällt der Einkauf beim REWE-Markt in Runderoth weg, da dieser umgebaut wird und mehr als ein Jahr lang geschlossen bleibt. Die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins Engelskirchen haben daher auf ihrem letzten Fahrer-Treff einstim-

mig beschlossen, den vielen Wünschen von Fahrgästen nachzukommen und zusätzliche Einkaufsfahrten von Runderoth nach Engelskirchen durchzuführen.

Ab Montag, 4. Dezember, setzt der Verein hierfür seinen 2. Bus **montagsvormittags** (ca. 8 bis ca. 12.15 Uhr)

und **donnerstagnachmittags**

(ca. 13.30 bis ca. 17.15 Uhr) ein.

Angesteuert werden der Aldi- und Lidl-Markt in Engelskirchen-Hardt sowie der HIT-Markt in Engelskirchen-Zentrum (selbstverständlich auch mit Rückfahrt).

Der Start der Zusatzfahrten ist **ab**

Montag, 4. Dezember, vorgesehen. Fahrtwünsche können **montags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr** bei der **Bürgerbus-Hotline 02263-20646** angemeldet werden. Dort gibt es auch weitere Hinweise und Infos zum Bürgerbusverein.



Duschen mit Durchblick



Transparente und teilverspiegelte Trennwände bei der Dusche bringen ein Gefühl von Weite - auch in kleine Bäder. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kermi GmbH/akz-o



Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kermi GmbH/akz-o

Guten Gewissens grenzenlos unter der Dusche stehen kann man - zumindest optisch - in einer modernen Dusche mit transparenten Trennwänden. Um einen Eindruck von räumlicher Großzügigkeit in kleine Badezimmer zu bringen, sind eine leicht wirkende Möblierung, eine bodengleiche Dusche mit offenem Zugang und transparente Elemente wie gläserne Duschtrennwände und -türen ideal, rät die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Prinzipiell lassen helle Farbtöne und transparente Duschtrennwände kleine Bäder optisch größer

wirken. Ob die Wahl dabei auf feststehende Trennwände - einteilig oder zweiteilig, ganz transparent oder teilverspiegelt - oder auf eine Kombination aus falt- und Drehtüren fällt, hängt ganz von den räumlichen Gegebenheiten und den persönlichen Vorlieben ab. Aber auch eine abgeschlossene Kabine kann ausgesprochen transparent wirken, wenn eine rahmenlose oder teilgerahmte Beschlag-Duschkabine gewählt wird. Wie auch immer: Hauptsache, die Dusche bietet kein Hindernis für grenzenlosen Durchblick. (akz-o)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV
- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN

Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29

www.hoffmann-entsorgung.de





Tomatis-Hörtraining

Gesundheit für Körper und Psyche beginnt im Ohr



Foto: Spilles/akz-o

Das Ohr hat viele Funktionen. Unser Hörvermögen nimmt Einfluss auf Spracherwerb, Kommunikation, Stimme, Gleichgewicht, Motorik und Konzentration. Oft aber sind es nicht nur Senioren, die schlecht hören. Selbst bei jüngeren Menschen ist - zumeist unbemerkt - die Hörwahrnehmung und -verarbeitung gestört. Bewegungsprobleme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten,

Verhaltensauffälligkeiten, Erschöpfung und Burnout können die Folge sein. Im Tomatis-Institut ‚EinklangRaum‘ in Papenburg (www.einklang-raum.de, Tel. 04961 7686406) bearbeitet Claudia Krüger Fehlleistungen des Gehörs mit der Tomatis-Methode. Es ist ein Hörtraining, das der französische HNO-Professor Alfred Tomatis entwickelt hat und das die lizenzierte Tomatis-Trainerin seit 15 Jahren erfolgreich

bei ihren ‚HörGästen‘ einsetzt. „Damit können oft die meisten Funktionen des Ohrs verbessert und Probleme reduziert bzw. behoben werden“, erklärt die Fachfrau. „Erwachsene mit gewissen Formen der Schwerhörigkeit, mit Stimmproblemen, Gleichgewichtsstörungen oder Burnout kommen ins Institut“, so Krüger. „Aber auch Eltern erhalten bei uns Hilfe für lernschwache, unkonzentrierte oder

verhaltensauffällige Kinder.“ Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch und ein Hörtest. Der Test zeigt nicht nur, ob das Gehör funktioniert, sondern z. B. auch ob hohe und tiefe Töne unterschieden und mit welchem Ohr die Geräusche wahrgenommen werden können. Dann beginnt das zweistündige Training an zehn Tagen in Folge: Die ‚HörGäste‘ hören über besondere Kopfhörer ausgewählte Musik. „Mit dem Tomatis-Hörsimulator, dem elektronischen Ohr, kann die Musik so verändert werden, dass sie genau auf den Bedarf jedes Einzelnen abgestimmt wird“, so Claudia Krüger. „Die Ohren sind mit dem Vagus-Nerv verbunden. Er gilt als Selbstheilungsnerv, der Körper und Psyche in Balance bringt. Durch die Stimulation werden Prozesse im menschlichen System in Gang gesetzt und geordnet, was zu ordnen ist.“ In ihrem Papenburger Institut hat Claudia Krüger für Jung und Alt ein ruhiges Ambiente mit Urlaubscharakter geschaffen. Neben dem Hörtraining gibt es Zeit für Besichtigungen, Fahrrad- und Bootstouren sowie Ausflüge an die Nordsee. Begleitpersonen können bei Musik entspannen oder mit einem Sens-eXperience Coaching zu neuer Energie gelangen. (akz-o)

OH,

wie klein kann gutes Hören sein!

- ... Hörgeräte sind klobig?
- ... Hörgeräte fallen sofort auf?
- ... Hörgeräte stören beim Tragen?
- ... Hörgeräte sind altmodisch?

**Wir beraten Sie zu den
Mini-Hörgeräten, die extrem
klein, präzise und unauffällig sind!**

... NEIN!

Wir wurden
ausgezeichnet als:

**TOP
100**
**AKUSTIKER
2023/2024**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM RWI INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

**Hörgeräteakustik
Marcus Brungs**
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

 **02246 - 957 40 88**
ODER 0176 320 79 108
C. REINHARDT
Hauptstraße 127
53797 Lohmar

ACHTUNG:



Kuschel Zone!

**MÖBELHAUS
WASSERFUHR** GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Spendenübergabe an die Vorratskammer in Ründeroth

Ründeroth Adventstombola 2022

Auf die Ründeroth Adventstombola ist auch in stürmischen Zeiten Verlass. Der Losverkauf für den guten Zweck erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. So wurden in den Mitglieds-geschäften des Aktivkreises knapp 2.700 Lose verkauft.

Die daraus resultierende Spenden-summe in Höhe von 2.000 Euro wurde nun der Vorratskammer Engelskirchen übergeben. Frau Liane Hess freute sich sichtlich über diesen stolzen Betrag, mit dem die Kammer nun spezielle Lebensmittel zukaufen kann. Gele-gen im alten Ründeroth Rat-haus werden von der Vorratskam-mer immer freitags Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Zeitgleich wurde der Hauptgewinn der Tombola an das Gewinnerehe-paar Dagmar und Hans Joachim Hielscher aus Ründeroth über-reicht. Es handelt sich um einen Einkaufsgutschein über 500 Euro, mit dem sie in allen Mitglieds-geschäften nach Herzenslust shoppen können.



v. l.: Hans Joachim und Dagmar Hielscher, Liane Hess (Vorratskammer), Sebastian Gissing (AK), Nico Stuhlmann (Volksbank), Lorenzo Lettieri (KSK). Foto: dos Santos Nunes Photography

Insgesamt wurden Gutscheine im Wert von 1.700 Euro verlost. Freundlich unterstützt wurde der

AK hier mit jeweils 250 Euro von den beiden ansässigen Banken. So ließen es sich die Filialleiter Nico Stuhlmann (Volksbank Ob-erberg) und Lorenzo Lettieri

(KSK Köln) nicht nehmen, den Preis persönlich zu übergeben. Der Aktivkreis Ründeroth bedankt sich bei allen Kunden, die Lose für den guten Zweck gekauft haben.

P F L E G E D I E N S T

Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.

Büro Engelskirchen

Im Gängel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Büro Engelskirchen-Loope

Stadter-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74

www.auxilium-ev.de

Abrechnung mit allen Kassen.

AUXILIUM







Ehrenamt als Teil des Lebens

„Ehrenamt“ - das hört sich so besonders an, aber darüber habe ich in meinem bisherigen Leben nie wirklich nachgedacht. Es gehörte für mich schon immer dazu: In meiner Jugend war ich in der Pfarrjugend und im Vorstand meines damaligen Blasorchesters aktiv. Einige Jahre später habe ich mich viele Jahre als Elternvertretung im Kindergarten und der Grundschule meiner Kinder engagiert.

Lesen war auch schon immer eins meiner Hobbys. Also ging ich mit meinen Kindern selbstverständlich in die damalige Bücherei in Schnellenbach und später in die Bücherei in Ründeroth. Leider wurde diese 2004 von der Gemeinde geschlossen und was folgte? Ich engagierte mich für den Aufbau des FV Büchereien für

Engelskirchen e. V. und war von Beginn an in der Bücherei Ründeroth tätig - anfangs nur in der Ausleihe und seit fast 16 Jahren zusätzlich auch als Büchereileitung - ehrenamtlich. Da ist wieder dieses Wort! Für mich ist es kein „Amt“, sondern schon immer eine wichtige positive Bereicherung meines Lebens gewesen, ein Hobby, eine Freizeitbeschäftigung, eine Tätigkeit, die mich mit viel Herzblut und Freude erfüllt - ohne materielle Gegenleistung! Für viele Menschen ist es heutzutage leider undenkbar, sich kostenlos regelmäßig viele Stunden für etwas zu engagieren - es geht ja wertvolle Lebenszeit verloren. Aber ist es wirklich so? Bekommt man wirklich nichts dafür? Doch! Wenn ich die kleinen Kinder bei uns in der Bücherei sehe, die mit

strahlenden Augen vor den toniefiguren stehen und sich nicht entscheiden können - wenn die aufgeregten Kinder und Jugendlichen sich gerade ein spannendes Buch ausleihen - wenn unsere Leser mit einem erwartungsvollen Lächeln im Gesicht unsere Bücherei betreten - wenn ich an viele interessante Gespräche und Diskussionen mit unseren Lesern über Bücher und deren Inhalte denke - wenn ich die dankbaren Leser sehe, die sich über neue und ganz aktuelle Bücher freuen - wenn ich sehe, wie viele Medien und Bücher ausgeliehen werden und wir immer wieder neue Leser begrüßen dürfen - wenn ich mal wieder feststelle, was für ein tolles (ehrenamtliches!) Mitarbeiter-Team wir in der Bücherei sind - wenn ... ja, genau das sind die schönen

Glücks-Momente, bei denen mir das Herz aufgeht und ich feststelle, welche Bereicherung dieses Ehrenamt für mich ist. Es erfüllt mich mit Freude, Stolz, Dankbarkeit, Glück und Zufriedenheit. Es ist auch eine Bestätigung, dass diese Arbeit von unseren Lesern wertgeschätzt wird. Selbstverständlich komme auch ich manchmal an meine Grenzen: wir haben seit einem Jahr eine neue Bücherei-Software und die Umstellung und Einarbeitung hat unzählige Stunden und Nerven verschlungen. Aber selbst das gehört bei jedem Job dazu - ob bezahlt oder ehrenamtlich. Denn letztendlich zählt für mich dieses schöne Hobby, für das ich mich sehr gerne engagiere. Simone Polifka, 55 Jahre, Leitung Bücherei Ründeroth



Edelsteine & Mineralien & Fossilien



Beratung • Chakren Behandlung
Hot Stone & Chalcedon Massage **NEU**
Stimmgabel Anwendung • uvm

Alte Villa Ründeroth - Hauptstr. 12

Geöffnet: Mi. & Fr.: 10 - 13 h & 15 - 19 h & nach Vereinbarung, Tel. 0174 2387 187

Draht-JunG
Zaunbau • Metallwaren

5% -Herbststrabatt

Draht-JunG GmbH • Zaunbau – Metallwaren

Malzhagener Straße 22 • 51588 Nümbrecht

Tel.: 02293 – 91090 • Fax: 02293 – 910950

E-Mail: draht-jung@t-online.de • www.draht-jung.de

Gültig bis zum 15.12.2023 – nicht kombinierbar



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Dr. Martina Vormann-Sauer stellt Kinderbuch vor

Für Menschen von 3 bis 113



Dr. Martina Vormann-Sauer

Die Sängerin, Gesangspädagogin und Direktorin der Musik-Akademie MuSAH legt mit „Nurmi oder das Lied der Welt“ ein bezauberndes Kinderbuch „für Menschen von 3 bis 113 Jahren“ vor. Die Autorin erzählt darin die Geschichte des Eichhörnchens Hasella, das nicht ganz freiwillig eine große Reise macht, auf der sie viele spannende Abenteuer erlebt. Hasella lernt das weise Wesen Nurmi kennen, weder Mann noch Frau, weder alt noch jung. Nurmi hilft ihr und erzählt ihr vom Wesen der Erde und

des Kosmos. Den Hintergrund dieser ganzheitlichen Weltsicht bilden einerseits die Einsichten der Quantenphysik, gipfelnd in der Erkenntnis: „Alles ist mit allem verbunden. Du bist nicht allein.“ Andererseits wurzelt diese Auffassung in der wohl animistischen Weltverbundenheit unserer paläolithischen Vorfahren. Insofern schöpft die Autorin aus den Erfahrungen ihres Studiums der Ur- und Frühgeschichte, das sie nach ihrem Musikstudium u. a. absolvierte. Das Buch enthält, neben der eigentlichen Geschichte, ein für Eltern und Erzieher gedachtes abschließendes Kapitel über den philosophischen Hintergrund der Erzählung und ein Verzeichnis der Quellen, bzw. Empfehlungen für weiterführende Literatur. Die Erzählung ist als der erste Band einer Reihe konzipiert. Durchgängiges Merkmal wird das die Nurmi-Figur sein. Eine Leseprobe ist auf der Homepage des Verlages einsehbar. Erschienen sind eine



Das weise Wesen Nurmi

Hardcover-Ausgabe für 20,99 Euro und eine Softcover-Ausgabe für 14,95 Euro. Bestellungen sind über den Buchhandel, oder die Homepage von epubli möglich. Nurmi hat auch bereits eine eigene Website <https://nurmi.jimdofree.com>. Die Musikakademie MuSAH verlost fünf Softcover-Exemplare des Büchleins.

Schreiben Sie bis zum 14. Dezember an musah@musah.de und geben das Kennwort NURMI_12_23 an. Die Gewinner werden bis zum 15. Dezember benachrichtigt und können ihren Gewinn am 16. Dezember beim Schüler- und Studierenden-Konzert der MuSAH um 16 Uhr abholen.

Nikolaus kommt nach Schnellenbach

Nikolausfeier des Bürger- und Verschönerungsvereins Schnellenbach e. V.



Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach e.V.

Nach langer Pause freut sich der Bürger- und Verschönerungsverein in Schnellenbach e. V. auf die traditionelle Nikolausfeier in der Saarstr. am Kriegerdenkmal. Die Feierlichkeit findet am 2. Dezember ab 16 Uhr statt. Der Nikolaus mit seinen Engeln wird gegen 17 Uhr erwartet. Die Kinder können sich beim Nikolaus eine reich bestückte Tüte abholen. Gegen eine Gebühr von einem Euro sind noch Gutscheine

im Barf Shop in Schnellenbach zu erwerben. Der Vorverkauf läuft noch bis 29. November so lange der Vorrat reicht. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Kinderpunsch, Glühwein, Pommes und Würstchen möchten wir mit Euch feiern. Der Bürger- und Verschönerungsverein in Schnellenbach e. V. freut sich auf viel Gäste, ein paar schöne Stunden und leuchtende Kinderaugen.

Seniorenkaffee in Schnellenbach

Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach lädt alle Schnellenbacher Senioren zum Adventkaffee ein

Auch in diesem Jahr lädt der Bürger- und Verschönerungsverein in Schnellenbach e. V. alle Seniorinnen und Senioren aus

Schnellenbach zu Kaffee und Kuchen ein. Am Sonntag, 10. Dezember, feiern wir um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in

Schnellenbach. Ein besinnliches Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und

viele Gäste. Der Bürger- und Verschönerungsverein in Schnellenbach e. V.

Scheckübergabe von Kulturleben e. V.

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Zur großen Freude und Überraschung war der diesjährige Scheck von Kulturleben e. V. über 2.000 Euro für die Büchereien vorgesehen. Der Vorsitzende Wolfgang Oberbüscher überreichte ihn einigen Mitgliedern des Vorstandes des Fördervereines. So können neue Bücher speziell für Kinder und Jugendliche, deren

Förderung sich beide Vereine auf die Fahne geschrieben haben, in beiden Standorten Engelskirchen und Runderoth angeschafft werden. Weitere Infos zu Öffnungszeiten finden sie auf unserer Homepage: www.buechereien-engelskirchen.de Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Kölsche Weihnacht in Runderoth

Nach vierjähriger coronabedingter Pause veranstaltet der Heimat- und Verschönerungsverein Runderoth am Freitag, 15. Dezember, die schon traditionelle Veranstaltung „Kölsche Weihnacht in Runderoth“ in der evangelischen Kirche in Runderoth. Aus Köln kommen zum wiederholten Mal die St.-Josef-Sänger

nach Runderoth. Sie werden musikalisch begleitet u. a. vom ex-Bläck Fööss Mitglied Bömmel Lückerrath. Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind exklusiv in der Volksbank in Runderoth zu kaufen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.



v. l. Wolfgang Oberbüscher, Angela Heinrichs, Angelika Linnenberg-Schwientek, Simone Polifka



Foto: Lars Scheurer

Alles so schön bunt hier!

Interessengemeinschaft Musik veranstaltet
Jahresabschlusskonzert am 2. Dezember

Nach dem einmaligen Ausflug auf die Lindlarer Höhen im Frühjahr dieses Jahres, kehrt das renommierte Engelskirchener Orchester am 2. Dezember um 19.30 Uhr in seinen vertrauten Konzertsaal der Aggertalklinik zurück. Auch beim Programm bleiben sich die rund 40 Musiker/innen treu und treiben ihr Motto auf die (Baum-)Spitze: Farbenfrohe Abwechslung ist die Konstante. Im ersten Teil darf sich das Publikum auf Musical, Pop, Rock und ein wenig Klassik freuen, ergänzt

durch Vokalbeiträge des beliebten Chors „Klangfreunde“ aus Lindlar. Im zweiten Konzertabschnitt wenden sich Orchester und Chor vorweihnachtlichen Liedern und Themen zu, abwechselnd und gemeinsam. Am Ende eines abwechslungsreichen Konzertabends werden die Zuhörerinnen und Zuhörer beschwingt besinnlich oder vielleicht auch besinnlich beschwingt in die Nacht zum ersten Advent verabschiedet. Ihr Applaus ist Ihr Eintritt und unser Lohn.

Wir zünden ein Licht an

Am Samstag, 2. Dezember, veranstaltet der Heimat- und Verschönerungsverein Runderoth gemeinsam mit der Feuerwehr Runderoth die traditionelle Veranstaltung „Wir zünden ein Licht an“. Am Kugelbrunnen wird die Weih-

nachtsbeleuchtung eingeschaltet. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr. Es gibt die beliebte Feuerzangenbowle der Feuerwehr oder alkoholfreien Kinderpunsch. Der Eintritt und Getränke sind frei, um Spenden wird gebeten.

Vorweihnachtlicher Waldzauber

Gemütlicher, familiärer Weihnachtsmarkt

Viele Lichterketten, ein großer Leuchstern und lodernde Feuerfontänen sorgen auf dem Waldfestplatz für eine weihnachtliche Stimmung. Für den Gaumen gibt es neben hausgemachten Reibekuchen reichlich Gebackenes, Gebrilltes und Geräuchertes sowie winterliche Getränke, von Glühwein bis hin zum Kinderpunsch.

Neben liebevoll gestalteten Verkaufsständen mit Kunsthandwerk, Selbstgemachtem und Textilien können Sie tolle Preise bei der Weihnachtstombola gewinnen sowie einen Weihnachtsbaum kaufen.

Die Aktiven vom Verschönerungsverein freuen sich auf viele Besucher, die wieder einmal die besondere, familiäre Adventsstimmung am Samstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr in Engelskirchen-Remerscheid, Dumperweg genießen möchten.

Plausch an der Feuertonne



SCHULE

Jahreshauptversammlung Förderverein der KGS Loope

Lange Gesichter beim amtierenden Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katholischen Grundschule in Loope gab es eigentlich genug Gründe, zufriedene Gesichter zu sehen. Bei relativ gleichbleibenden Mitgliederzahlen, trotz sinkender Schülerzahlen, konnten wieder viele Projekte der Schule unterstützt werden. So wurde eine neue Balancierstrecke auf dem Schulhof gefördert, gesunde Frühstücke, Autorenlesungen, Musikinstrumente

und verschiedenes mehr. Im kommenden Schuljahr steht zudem die Unterstützung des Zirkusprojekts an. Lange Gesichter gab es aber bei den anstehenden Neuwahlen des Vorstands. Trotz des geringen Arbeitsaufwands der Vorstandstätigkeit und erheblicher Bemühungen des amtierenden Vorstands, neue Mitglieder für den zu wählenden Vorstand zu gewinnen, hatte sich nur ein einziges neues Mitglied auf der Versammlung

eingefunden, die allerdings zum Glück bereit war, einen der Posten zu übernehmen. Bei den Wahlen, die von der Schulleiterin Angela Heienbrok durchgeführt wurden, konnte die Vorsitzende des Vereins, Nina Frangenberg, somit zumindest ihre Vertreterin Verena Pütz verabschieden und Antoaneta Ladani wurde zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Weiter machen „müssen“ neben der 1. Vorsitzenden auch der Kassierer Peter

Schneider, der seit nunmehr 10 Jahren das Amt bekleidet und der Schriftführer Georg Griemens, der bereits seit 13 Jahren Vorstandsarbeit in dem Verein leistet. Beide haben seit längerem keine Kinder mehr an der Schule. Der einstimmig neugewählte / bestätigte Vorstand wunderte sich, dass es bei den Eltern der aktuellen Schüler dermaßen wenig Interesse gibt, die geringe Arbeit, die ihren Kindern zu Gute kommt, zu übernehmen.

Lauftreff auf Tour



Brücken im Regen



Gute Stimmung bei den Teilnehmern. Fotos: Heinz Baum

Vom Freitag, 3. November, bis Sonntag, 5. November, unternahm die Laufgruppe vom VfL Engelskirchen die „Best Ager Tour“ nach Trier - der ältesten Stadt Deutschlands und Geburtsort von Karl Marx. Am Freitag trafen sich peu à peu die Teilnehmer in der Altstadt zur einer ersten Erkundung. Der Abend stand unter dem Vorzeichen Gemütlichkeit und Unterhaltung. In der „Kartoffelkiste“ gab es bei gutem Essen, Bier und Wein reichlich Gelegenheit. Am Samstag

machte sich die Gruppe auf zum Baumwipfelpfad an der Saarschleife in Mettlach. Der Regen hielt die Teilnehmer nicht vom Rundgang bis zum Aussichtsturm in 42 m Höhe ab. Im Anschluss begab man sich nach Saarburg, zu einem Rundgang mit Blick auf den 20 m hohen Wasserfall und Wanderung zur Burgruine mit Sicht auf das Saartal. Nach der Rückkehr nach Trier und individuellen Exkursionen wie z. B. Porta Nigra, dem Wahrzeichen von Trier sowie die Kaiser-

thermen, ging es zur Weinstube „Friedrich-Wilhelm“. Dort ließ man den Tag bei Bier und Wein Revue passieren. Am Sonntagmorgen hieß es für den harten Kern auf zum „Brückenlauf“. Es waren gut 5 km bei Regen zu bewältigen. Die älteste Brücke Deutschlands, die Römerbrücke, ein Meisterwerk römischer Ingenieurskunst aus dem 2. Jahrhundert, konnte bei dieser Gelegenheit bestaunt werden. Nach dem Frühstück gab es eine etwas andere Stadtführung. Bei der

„Trierer Lügentour“ mussten die Gäste die Erzählungen der Führerin nach Märchen und Wahrheit unterscheiden. Zum Beispiel lautete eine von 12 Fragen: Schrieb Bischof Reinhard Marx das Buch „Das Kapital“? Diese kurzweilige lebendige Unternehmung endete mit der Auswertung der verteilten Fragebögen. Ein Stechen entschied Andreas Pohler für sich. Dafür bekam er von der Stadtführerin eine Urkunde mit allen Unterschriften der Teilnehmer.

Neues vom ASC Loope 1954 e. V.

Neue Trikots für die B-Jugend des ASC Loope 1954 e. V.

Die neue Fußball B-Jugend des ASC Loope, die unter ihrem Trainergespann Robin Runkel und Dominik Jaster (rechts im Bild) in der Staffel U17 West des Kreis Berg derzeit einen tollen 2. Tabellenplatz belegen, dürfen sich über neue Trainings- und Spielbekleidung freuen. Dank der großzügigen Unterstützung unseres Partners und ehemaligen Vorsitzenden Wilfried Dick (links im Bild) aus Loope kann die B-Jugend nun im neuen Look in neuen Trikots einheitlicher auftreten.

Bereits am 18. November um 15.30 Uhr geht es für die B-Jugend mit dem nächsten Spiel der Rückrunde in Bergisch Gladbach-Sand weiter. Fußball ASC Loope 1954 e. V. D.Berends



Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl: 26. November
Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link <https://eu01web.zoom.us/j/66797414550?pwd=dWp4QjEwO>

live auf Zoom mitzufeiern.
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls: 26. November
Kindergottesdienste finden normalerweise jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
Café a Third Place - alle 4 Wochen gemeinsam samstags frühstücken:) das gemeinsame Frühstück findet wieder am **25. November** im Gemeindehaus in der Zeit von **9 bis 11 Uhr**.
Alle sind herzlich eingeladen.
22. November, 9 Uhr (Buß- und Bettag): Frühstück im Gemeindehaus, anschließend um 10 Uhr Gottesdienst
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19.30 Uhr. Nächster Termin 28. November: Was hat die Entstehung der Schrift mit Gott zu tun?**
Das ist ein überkonfessionelles Angebot, in dem wir uns über den Sinn des Lebens und über Themen, die

uns bewegen, austauschen wollen.
Festliches vorweihnachtliches Konzert: Sonntag, 3. Dezember, um 19 Uhr
Stimmungsglanz und große Gefühle
Der Denkmalsstiftung Christuskirche Engelskirchen ist es gelungen, den bekannten
Don Kosaken Chor Serge Jaroff für ein festliches vorweihnachtliches Konzert in der Christuskirche zu engagieren. Eintrittskarten zum Preis von 25 Euro sind bei Schreibwaren Kurth, Bergische Straße 30 und im Evangelischen Gemeindebüro, Märkische Straße 26, erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten 30 Euro.
Überkonfessionelles Friedensgebet jeden 1. Montag im Monat in der Christuskirche, Märkische Straße 26. Nächster Termin:
4. Dezember um 17 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Kochevent am 7. Dezember
Wir kochen für Sie und laden Sie

zum gemeinsamen Essen ein. Eine Anmeldung begrüßen wir. Sie können sich jederzeit Ihr Lieblingsgericht wünschen. Der Tisch im Gemeindehaus ist gedeckt um 12.30 Uhr. Die Kosten betragen 6 Euro. Wir freuen uns auf Sie. Tel. Anmeldung bei Beate Miebach, 965 4400 oder im Gemeindebüro.
Weihnachtsliedersingen
3. Advent, 17. Dezember 17 Uhr
Der Gospelchor „sine nomine“ unter der Leitung von Wolfgang Wirtz und der Förderverein „Lebendige Gemeinde“ laden Sie in die Evangelische Christuskirche in Engelskirchen ein. Wir freuen uns auf einen besinnlichen, stimmungsvollen 3. Advent.
Bereits ab 14 Uhr laden wir Sie auf dem Kirchplatz zu Glühwein, Apfelpunsch, Grill- und Currywürstchen ein.
Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Beichtzeiten vor dem Weihnachtsfest

„Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben.“ Mit diesen Worten lädt der auferstandene Christus ein, die von uns begangenen Sünden zu bereuen, bei einem Priester zu bekennen und sich im Sakrament der Versöhnung die vollständige Vergebung schenken zu lassen. So kommt das Heil Gottes nicht nur in die Krippe von Bethlehem, sondern auch und

vor allem in die Krippe unseres Herzens!
Samstag, 9. Dezember
15.30-16.30 Uhr - St. Peter und Paul, Engelskirchen
Mittwoch, 13. Dezember
16-16.45 Uhr - Beichte für die Kinder in St. Peter und Paul, Engelskirchen
19 Uhr - **Versöhnungsgottesdienst** in Herz Jesu, Loope - mit an-

schließender Anbetung und Beichtgespräch bei mehreren Beichtvätern
Donnerstag, 14. Dezember
16-16.45 Uhr - Beichte für Kinder in Herz Jesu, Loope
Freitag, 15. Dezember
16-16.45 Uhr - Beichte für Kinder in Herz Jesu, Loope
Samstag, 16. Dezember
15.30-16.30 Uhr - St. Peter und

Paul, Engelskirchen
16-16.30 Uhr - Herz Jesu, Loope
Freitag, 22. Dezember
18-18.45 Uhr - Herz Jesu, Loope
Samstag, 23. Dezember
15.30-16.30 Uhr -
St. Peter und Paul, Engelskirchen
16-16.45 Uhr - Herz Jesu, Loope
Änderungen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Beichtzeiten vor dem Weihnachtsfest

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

„Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben.“ Mit diesen Worten lädt der auferstandene Christus ein, die von uns begangenen Sünden zu bereuen, bei einem Priester zu bekennen und sich im Sakrament der Versöhnung die vollständige Vergebung schenken zu lassen. So kommt das Heil Gottes nicht nur in die Krippe von Bethlehem, sondern auch und vor allem in die Krippe unseres

Herzens!
Samstag, 9. Dezember
15.30 bis 16.30 Uhr -
St. Peter und Paul, Engelskirchen
Mittwoch, 13. Dezember
16 bis 16.45 Uhr - Beichte für die Kinder in St. Peter und Paul, Engelskirchen
19 Uhr - **Versöhnungsgottesdienst** in Herz Jesu, Loope - mit anschließender Anbetung und Beichtgespräch bei mehreren Beichtvätern

Donnerstag, 14. Dezember
16 bis 16.45 Uhr - Beichte für Kinder in St. Jakobus, Runderoth
Freitag, 15. Dezember
16 bis 16.45 Uhr - Beichte für Kinder in Herz Jesu, Loope
Samstag, 16. Dezember
15.30 bis 16.30 Uhr -
St. Peter und Paul, Engelskirchen
16 bis 16.30 Uhr -
Herz Jesu, Loope

Freitag, 22. Dezember
18 bis 18.45 Uhr -
Herz Jesu, Loope
Samstag, 23. Dezember
15.30 bis 16.30 Uhr -
St. Peter und Paul, Engelskirchen
16 bis 16.45 Uhr - Herz Jesu, Loope
Änderungen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Drache Pino ist das (Vor-)Lesemaskottchen für den Oberbergischen Kreis

Rund 2.100 Kinder haben sich an der Wahl des Maskottchens beteiligt

Ab sofort unterstützt der **kleine Drache Pino** die Vorleseoffensive Oberberg, um gemeinsam mit dem Bildungsbüro Oberberg und den Akteuren im Bildungsnetzwerk Oberberg für die große Bedeutung des (Vor)lesens zu werben.

Das Bildungsbüro Oberberg hatte sich an die ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln gewandt und damit beauftragt, eine Figur als (Vor-)Lesemaskottchen für Kinder zu gestalten. Ziel ist es, mit einem Maskottchen die Aufmerksamkeit zu erhöhen und Kinder für das (Vor-)Lesen zu begeistern. Im Rahmen einer Semesterarbeit haben 12 Studierende mit Unterstützung des Dozenten Leo Leowald jeweils ein Maskottchen und einen Comic entworfen.

„Mit dem Maskottchen möchten wir die Begeisterung und die Identifikation zum (Vor-) Lesen weiter steigern, denn es fördert den Wortschatz, steigert die Sprachkompetenz und macht schlau“, sagt Anke Koester, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung. Auf diesen Zusammenhang möchte das Bildungsbüro insbesondere auch die Eltern von kleinen Kindern aufmerksam machen.

Über Pino

Pino ist ein kleiner Dino, der sich gerne verkleidet. Er zieht sich gerne seine Flügel und seinen Drachenkamm an, weil er am liebsten ein richtiger Drache wäre. Draußen erlebt er die besten Abenteuer. Ab und zu ist er etwas tollpatschig und laut seinem Bruder, ein bisschen frech... aber nicht so oft. Pino liest natürlich auch gerne Bücher, um ganz viel Neues zu erfahren.

„Die langen Arme braucht Pino, damit er auch ein Buch halten kann“, sagt Student Colin Biltgen, der das (Vor-)Lesemaskottchen entworfen hat. Der 24-jährige studiert an der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln und freut sich, dass der kleine (Vor-)Lesedrake jetzt im Oberbergischen Kreis heimisch wird, denn er passe gut in unsere Region mit den vielen Höhlen und



Der blaue Drache Pino wurde von den Kindern im Evangelischen Familienzentrum Marienheide-Müllenbach begeistert empfangen. Das Bildungsbüro Oberberg stellte gemeinsam mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln präsentierten das neue (Vor-)Lesemaskottchen und das Comicheft (v. l. n. r.): Norbert Fischer, päd. Mitarbeiter des Bildungsbüro Oberberg; Birgit Steuer, Leitung Bildungsbüro; Anke Koester, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung; Leo Leowald, Dozent an der ecosign; Colin Biltgen; Emilia Senotrousova, Linda Glaser und Sarah Brunßen, Studierende an der ecosign-Akademie. Fotos: OBK

Burgruinen.

Offiziell vorgestellt hat das Bildungsbüro Oberberg Pino im Evangelischen Familienzentrum Müllenbach in Marienheide vor 50 Kindern. Ganz unbekannt war Pino den Kindern vor Ort allerdings nicht. Das Familienzentrum hatte sich im Vorfeld an der Wahl des Vorlesemaskottchens für den Oberbergischen Kreis des Bildungsbüro Oberberg beteiligt.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Kinder die Wahl treffen durften und so mit einbezogen wurden. Das Thema Jugendpartizipation ist für uns auch sehr wichtig. Deswegen war für uns auch schnell klar, dass wir uns beteiligen wollen. Die Kinder haben in ihren Gruppen mit sehr großem Engagement abgestimmt“, berichtet Susanne Uelner, Leiterin des Evangelischen Familienzentrum Müllenbach. Über 2.100 Kinder aus 36 ver-

schiedenen Einrichtungen im Oberbergischen Kreis haben sich an der Wahl beteiligt. Eine Fachjury hatte sich vorher für drei Entwürfe entschieden: Neben Pino, dem kleinen Drachen, standen den Kindern noch das „Glühwürmchen Lu“ (von Maria Magdalena Stricker) und „Doro Dachs“ (von Sarah Brunßen) zur Wahl. Alle drei Maskottchen-Entwürfe sind im Rahmen der Semesterarbeit entstanden. Am Ende gewann Pino mit 47% der

Stimmen die Wahl.

Im Rahmen der Semesterarbeit wurde neben den Entwürfen für ein Maskottchen auch ein Heft mit Comicgeschichten erarbeitet, das ebenfalls erstmals präsentiert worden ist. Prof. Leo Leowald und vier Studierende waren dafür extra in den Oberbergischen Kreis gereist, um den Kita-Kindern ganz exklusiv vorzulesen. Die Kinder freuten sich über den Besuch und lauschten den Comic-Geschichten gespannt.

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
 Heinz Scherer**
 Unterkaltenbach 1a
 51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
04.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik

CDU Marcus Dräger
SPD Dawn Stiefelhagen
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

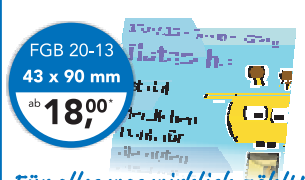
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Die
Wunderbeere
lässt sauer
süß
schmecken.



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar.

Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto.

Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für

Wochenend- oder Nachtdienste. Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)

Mach dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Engelskirchen

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/app

rundblick ENGELSKIRCHEN

ZUGLICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEM KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaufnahme
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

hörsysteme hejo hennes

Seit über 30 Jahren in Overath

Als traditionsreiches Familienunternehmen in der 3. Generation suchen wir für unser junges Team ab sofort

Hörakustik Geselle (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d)

Quereinsteiger (m/w/d)

(Erfahrung in einem Gesundheitsberuf von Vorteil)

Uns liegen Werte wie Qualität, Kundenzufriedenheit durch individuelle Beratung und Service genau so am Herzen wie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dir auch?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung

Hörsysteme Hejo Hennes
Inh. Michaela Hennes / Melanie Weiß-Hennes
Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath
hoersysteme.hejo.hennes@online.de
Telefon 02206/81509
www.hoersysteme-hejo-hennes.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. November

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe),
02262 701464

Samstag, 25. November

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 26. November

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 0226644060

Montag, 27. November

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 28. November

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 29. November

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Donnerstag, 30. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Freitag, 1. Dezember

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

Samstag, 2. Dezember

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 3. Dezember

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Montag, 4. Dezember

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe),
02262 701464

Dienstag, 5. Dezember

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Mittwoch, 6. Dezember

Schlehen-Apotheke

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Donnerstag, 7. Dezember

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Freitag, 8. Dezember

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 9. Dezember

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Sonntag, 10. Dezember

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

(Angaben ohne Gewähr)

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Bestattungshaus seit 1880

Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109
Mobil 0171 828 3809

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4636 626
Mobil 0171 828 3809

www.bestattungen-mueller.net

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989



HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§37 Abs. 3)**
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Betreuungs- und Begleitservice**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Bergische Str. 45 & 29 | 51766 Engelskirchen **Tel.: 02263 - 9291133 oder 9526902**

www.hako-ek.de | info@hako-ek.de



LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 022 63-7 07 13

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung

Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116006**

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.
www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25



Gute Pflege ist keine Glückssache!

022 04/9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

*Verwurzelt
im Leben*

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“

Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care